

Wir laden Sie herzlich zur Eröffnung der neuen Studioausstellung
im Deutschen Goldschmiedehaus (Altstädter Markt 6 / 63450 Hanau)

Jūratės Tränen – Litauische Bernsteinkunst des 20. und 21. Jahrhunderts

am Donnerstag, dem 22. März 2018 um 19.00 Uhr ein.

Es sprechen:

Hartwig Rohde, Präsident der Gesellschaft für Goldschmiedekunst e. V.

Beate Funck, Stadtverordnetenvorsteherin der Brüder-Grimm-Stadt Hanau


Norbert Kartmann, Präsident des Hessischen Landtags

Darius Semaška, Botschafter der Republik Litauen

Dr. Jurgita Ludavičienė, Kuratorin



Anlässlich des 100jährigen Jubiläums der Wiederherstellung der Unabhängigkeit Litauens, die am 16. Februar 1918 verkündet wurde, wirft das Deutsche Goldschmiedehaus Hanau mit einer Präsentation einen Blick auf die Bernsteinkunst Litauens der Jahre 1970 bis 2017. Bernstein spielt in der litauischen Kultur eine ganz besondere Rolle, er wird in vielen Märchen und Gedichten verherrlicht. Eine der bekanntesten Erzählungen ist die Legende von der Göttin Jūratė, die in ihrem Bernsteinpalast auf dem Grund der Ostsee lebte und den sterblichen Fischer Kastytis abgöttisch liebte, ihre Liebe wurde jedoch hart bestraft. Die bitteren Tränen der Göttin verwandeln sich in Bernstein und werden immer wieder an den Strand gespült.



Bedeutende, international anerkannte Künstler und Künstlerinnen zeigen anhand von 50 ausgewählten Arbeiten die verschiedenen Facetten der modernen Bernsteinkunst, einen Schwerpunkt bilden ausgefallene Schmuckarbeiten. Bernstein nimmt heute noch einen besonderen Platz in der Schmuckgestaltung Litauens ein, er erzählt poetische Geschichten, greift aber auch kritische Anmerkungen auf und wird mit den unterschiedlichsten Werkstoffen kombiniert.

Ausstellungsdatum: 22. März 2018 - 15. Mai 2018

Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft von Botschafter Darius Semaška, Republik Litauen und Norbert Kartmann, Präsidenten des Hessischen Landtags.

Wir danken für freundliche Unterstützung

Eva Dude, Honorarkonsulin der Republik Litauen

Dr. Ursula Blaum

Laura Pollmeier

